

Babyglück oder Alltagsstress? **Ergotherapie bei Säuglingen und Kleinkindern mit Regulationsstörungen**

Kurs Nr. 51.26

Ziele	Die Teilnehmer*innen erhalten einen Überblick über die Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern mit Regulationsstörungen und die Beratung der Eltern. Sie können erste Schritte zu Diagnostik und Behandlung anwenden.
Inhalt	Immer mehr Eltern erleben im Alltag mit Ihren Säuglingen und Kleinkindern Schwierigkeiten bei den verschiedenen Betätigungen. Eine Ursache sind häufig Regulationsstörungen. Diese führen dann zu akuten Beeinträchtigungen der ganzen Familie und stellen zudem ein großes Risiko für weitere Entwicklungsschwierigkeiten dar. Die Inhalte beziehen sich schwerpunktmäßig auf Kinder von 0-18 Monate.
Beschreibung	Anfangen von vermehrtem Schreien und erhöhter Unruhe über Schlafstörungen bis hin zu Essenschwierigkeiten, der Alltag gestaltet sich in immer mehr Familien mit Säuglingen und Kleinkindern schwierig. Aber auch kleinere Betätigungen wie Zähneputzen oder das Schneiden der Fingernägel stellen einen Auslöser für regelrechte Ringkämpfe im Kinderzimmer dar. Oftmals sind Regulationsstörungen eine Ursache für diese Betätigungsprobleme. Zusätzlich entwickeln sich Interaktionsprobleme, die die Beziehung gefährden und gleichzeitig das Erlernen einer adäquaten Anpassung erschweren. Das Seminar gibt einen kurzen theoretischen Einblick in die Regulationsstörungen anhand der AWMF-Leitlinie „psychische Störungen im Säuglings- und Kleinkindalter“. Anhand typischer Betätigungsprobleme werden die Ebenen der therapeutischen Intervention erarbeitet. Dazu gehören die Gestaltung des Umfeldes zur Anpassung des Reizangebotes ebenso wie die Beratung der Eltern zu günstigerer Interaktion und auch Möglichkeiten der Verbesserung der Reizverarbeitung auf der Basis von Spiel oder Alltagsaktivität. In dieser Fortbildung werden anhand von Videos Fallbeispiele besprochen, aber auch praktische Übungen durchgeführt. Die Maßnahmen sind auf eine Altersgruppe von 0-18 Monaten ausgerichtet.
Datum / Ort	Freitag und Samstag, 13. und 14. März 2026, Zürich
Leitung	Silke Scholz, Ergotherapeutin SI-Therapeutin (zert DVE), Bobath-Therapeutin (IBITHA) Säuglingstherapeutin (IntraAct Plus)
Zielpublikum	Ergotherapeut*innen mit Erfahrungen in der pädiatrischen Ergotherapie

Kosten	EVS-Mitglieder: CHF 400.00 Nichtmitglieder: CHF 500.00
Anmeldung	Bis 12.02.2026 via www.ergotherapie.ch/bildung/fort-und-weiterbildung/ Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Ergotherapie-Verband Schweiz Altenbergstrasse 29 / Postfach 686 3000 Bern 8